



Dieses Dokument enthält sicherheitstechnische Informationen. Dieses Dokument darf an jeglichen Stellen geändert werden, solange der Inhalt / die Aussage der sicherheitstechnische Informationen nicht verändert wird.

Betriebsanleitung

Barcode Handscanner IDM160

Barcode Funkscanner IDM160-BT

R. STAHL HMI Systems GmbH
Adolf-Grimme-Allee 8
D 50829 Köln

Version 01.00.04
Ausgabe: 29.01.2016

Impressum

Herausgeber und Kopierrechte:

R. STAHL HMI Systems GmbH
Adolf-Grimme-Allee 8
D 50829 Köln

Sitz der Gesellschaft: Köln
Registergericht: AG Köln, HRB 30512
USt.-Id.-Nr. / VAT Nummer: DE 812 454 820

Telefon: (Zentrale) +49 (0) 221 76 806 - 1000
(Hotline) - 5000
Telefax: - 4100
Email: (Zentrale) office@stahl-hmi.de
(Hotline) support@stahl-hmi.de

- Alle Rechte vorbehalten.
- Reproduktion und Auszüge aus dem Schriftstück nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.
- Technische Änderungen vorbehalten.

Gewährleistungsansprüche beschränken sich auf das Recht Nachbesserung zu verlangen. Die Haftung für etwaige Schäden, die durch den Inhalt dieser Beschreibung bzw. aller Dokumentationen entstanden sein könnten, beschränken sich auf den Fall des Vorsatzes !

Wir behalten uns das Recht vor, unsere Produkte und deren Spezifikation, soweit es dem technischen Fortschritt dient, jederzeit zu ändern. Es gelten jeweils die Informationen in dem aktuellen Handbuch (im Internet und auf CD / DVD befindlich) oder die Betriebsanleitung, die mit dem Gerät ausgeliefert wird.

Warenzeichen







Die in diesem Dokument verwendeten Begriffe und Namen sind eingetragene Warenzeichen und / oder Produkte der entsprechenden Unternehmen.

Copyright © 2016 R. STAHL HMI Systems GmbH. Änderungen und Irrtum vorbehalten.

Besondere Kennzeichnungen

Die in dieser Betriebsanleitung vorkommenden Kennzeichnungen weisen auf Besonderheiten hin, die unbedingt zu beachten sind !

Dabei gelten im Einzelnen folgende Sachverhalte:

 GEFAHR	Hinweise, die mit diesem Zeichen besonders hervorgehoben werden, kennzeichnen eine Gefahr, die unweigerlich zum Tod oder einer schweren Verletzung führt , wenn sie nicht vermieden wird !
 WARNUNG	Hinweise, die mit diesem Zeichen besonders hervorgehoben werden, kennzeichnen eine Gefahr, die zum Tod oder schwerer Verletzung führen kann , wenn sie nicht vermieden wird !
 VORSICHT	Hinweise, die mit diesem Zeichen besonders hervorgehoben werden, kennzeichnen eine Gefahr, die zu einer Verletzung und Sachschäden führen kann, wenn sie nicht vermieden wird !
 ACHTUNG	Hinweise, die mit diesem Zeichen besonders hervorgehoben werden, kennzeichnen Maßnahmen zur Vermeidung von Sachschäden !
 HINWEIS	Hinweise, die mit diesem Zeichen besonders hervorgehoben werden, weisen auf wichtige Informationen hin, auf die wir besonders aufmerksam machen wollen !
 DOKUMENTATION	Hinweise, die mit diesem Zeichen gekennzeichnet sind, weisen auf ein anderes Kapitel, einen anderen Abschnitt, eine andere Dokumentation oder eine Internetseite hin !


Inhaltsübersicht


	Beschreibung	Seite
	Impressum	2
	Besondere Kennzeichnungen	3
	Inhaltsübersicht	4
1	Vorwort	6
2	Funktion	6
2.1	Standardkomponenten	6
3	Technische Daten	7
3.1	IDM Barcodescanner	7
3.2	Basisladestation	7
4	Normenkonformität	8
4.1	IDM160 Handscanner	8
4.2	IDM160-BT Funkscanner und Basisladestation	9
5	Zulassungen	10
5.1	IDM160 Handscanner	10
5.1.1	ATEX	10
5.1.2	IECEX	10
5.1.3	KGS	10
5.2	IDM160-BT Funkscanner	10
5.2.1	ATEX	10
5.2.2	IECEX	10
5.2.3	KGS	10
6	Kennzeichnung	11
6.1	IDM160 Handscanner	11
6.2	IDM160-BT Funkscanner	11
7	Sicherheitstechnische Daten	11
7.1	IDM Barcodescanner / Basisladestation	11
8	Typenschlüssel	12
8.1	IDM Barcodescanner	12
8.2	Basisladestation	12
9	Sicherheitstechnische Hinweise	13
9.1	Errichtung und Betrieb	13
9.1.1	IDM Barcodescanner	14
10	Montage und Demontage	15
10.1	Allgemein	15
10.2	Mechanische Abmessungen	15
10.2.1	Ansichten	15
10.3	Kabelgebundener Handscanner	16
10.4	Basisladestation	16
11	Inbetriebnahme	17
11.1	Allgemein	17
11.2	Anschlussübersichten/-verbindungen	18
11.2.1	Standardkomponenten	18
11.2.1.1	IDM160 - Readerbox-054-DC-RS232 - HMI	18
11.2.1.2	IDM160-BT - Basisladestation - Readerbox-054-DC-RS232 - HMI	18

11.2.1.3	Legende zu 11.2.1.1 und 11.2.1.2	18
11.2.1.4	Anschluss von IDM160 an Readerbox-054-DC-RS232	19
11.2.1.5	Anschluss von IDM160-BT an Readerbox-054-DC-RS232	20
11.2.1.6	Anschluss von Readerbox-054-DC-RS232 an ET-/MT-xx6	21
11.2.1.7	Anschluss von Readerbox-054-DC-RS232 an ET-/MT-xx7	23
11.2.2	Anschluss Readerbox-054-AC-RS422	25
11.3	Funkscanner IDM160-BT	28
11.3.1	Akku	28
11.3.2	Basisladestation	29
12	Instandhaltung, Wartung	30
12.1	Inspektion	30
13	Störungsbeseitigung	30
14	Entsorgung	30
14.1	Stoffverbote gemäß ROHS Richtlinie 2011/65/EG	30
15	Zubehör	31
16	Konformitätserklärung	32
16.1	IDM160 Handscanner	32
16.2	IDM160-BT Funkscanner	33
17	Ausgabestand	34

1 Vorwort

Diese Betriebsanleitung dient der sicheren und korrekten Inbetriebnahme der IDM Barcodescanner sowie weiterem Zubehör und stellt alle Ex-relevanten Aspekte dar. Desweiteren sind alle notwendigen Information in dieser Betriebsanleitung enthalten, die der Montage und dem Anschluss der Geräte dienen.

 HINWEIS	Alle Ex-relevanten Daten wurden aus der Baumusterprüfbescheinigung in diese Betriebsanleitung übernommen.	
	Für den ordnungsgemäßen Betrieb aller zusammengehörigen Komponenten sind, außer dieser Betriebsanleitung, alle weiteren der Lieferung beigelegten Betriebsanleitungen sowie die Betriebsanleitungen der anzuschließenden Zusatzgeräte zu beachten!	

 DOKUMENTATION	Alle Zertifikate der in dieser Betriebsanleitung genannten Geräte, sind in dem Dokument CE_IDM zu finden, welches nicht Bestandteil der Lieferung der genannten Geräte ist.	
	Sie können dieses Dokument im Internet unter www.stahl-hmi.de finden oder bei der R. STAHL HMI Systems GmbH anfordern.	

2 Funktion

Die Barcodescanner vom Typ IDM dienen zur Erfassung von Daten und deren weitergabe an PCs und ähnlichen Geräten in explosionsgefährdeten Bereichen.


Die IDM Barcodescanner sind explosionsgeschützte Betriebsmittel zum Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen der Zone 1, 2, 21 und 22.

Die Speisung und die Datenkommunikation der Barcodescanner erfolgt über das Versorgungsmodul ReaderBox-054-*. Das Versorgungsmodul wird mit vorgegebenen Kabeln vom Typ VB-IDM mit dem Barcodescanner verbunden. Für die Datenverbindung zum PC oder ähnlichen Geräten kann eine RS-232 oder RS-422 Verbindung verwendet werden.

Es existieren verschiedene Barcodescannertypen, die sich in ihrer Ausstattung (Kabelgebunden / Bluetooth) und Funktion (scannbare Barcodearten) unterscheiden (siehe Typenschlüssel).

 DOKUMENTATION	Für das Versorgungsmodul ReaderBox-054-* steht eine separate Betriebsanleitung zur Verfügung.
----------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------

2.1 Standardkomponenten

 HINWEIS	Für den Einsatz der IDM Barcodescanner sind folgende Komponenten als Standard vorgesehen:	
	kabelgebundener Handscanner	Bluetooth Funkscanner
	IDM160-ex	IDM160-BT-ex
	-	Basisladestation IDM160-BT-BaseBT-Z1
	ReaderBox-054-DC-RS232	ReaderBox-054-DC-RS232
	VB-IDM160-XX6-RS232-SR-*	VB-IDM160-Base-RSi-RS232-SR-*.8m-Z1

3 Technische Daten

3.1 IDM Barcodescanner

Handscanner	IDM160-ex	IDM160-PDF-ex	IDM160-BT-ex	IDM160-BT-PDF-ex
Ausstattung	kabelgebundener Handscanner		Bluetooth Funkscanner	
Ausführung	Linear-Imager-Scanner			
Barcodearten (scannbar)	eindimensional 1D (Strichcode)	zweidimensional 2D (Stapelcode) (PDF417)	eindimensional 1D (Strichcode)	zweidimensional 2D (Stapelcode) (PDF417)
Basisladestation	-		ja	
Betriebsspannung DC 5,4 V (> 4,9 V)	VB-IDM160-XX6-RS232-SR-*.8 m		-	
Akku	-		Lithium-Ionen (3,6 V; 2250 mAh)	
Schnittstellen	RS-232 / RS-422 oder USB			
Bluetooth	-		-	
Funktion	-		Bluetooth TM V2.1 DER, Klasse 2	
Reichweite	-		ca. 30 m	
Frequenzbereich	-		2,4 ... 2,4835 GHz (ISM Band)	
Lichtquelle	sichtbares Rotlicht (630 nm)			
Scan-Rate	500 scans / sec			
Scan-Frequenz	500 Hz			
Leseabstand	50 ... 800 mm (0,5 mm)			
Fremdlichtsicherheit	100.000 lx			
Anzeigen	-			
optisch	2x LED (Betriebsstatus / Lesebestätigung)			
akustisch	Beeper / Summer (abschaltbar)			
Stoßfestigkeit	50 Fallproben aus 2 m Höhe auf Beton			
Umgebungstemperatur	-20 °C bis +50 °C			
Lagertemperatur	-30 °C bis +70 °C			
Schutzart	IP65			
Abmessungen [B x H x T] [mm]	104 x 185 x 76			
Gewicht [g]	200 (ohne Kabel)		260 (mit Akku)	

3.2 Basisladestation

Basisladestation	IDM160-BT-BaseBT-Z1	IDM160-BT-BaseBT	IDM160-BT-Base
Ausstattung	Ex geschützt Zone 1, ohne Kabel	Non-Ex, ohne Kabel	Non-Ex, ohne Kabel, kein Bluetooth
Betriebsspannung DC 5,4 V (> 4,9 V)	VB-IDM160-Base-RSi-RS232- SR-*.8m-Z1	5,6 V	
Schnittstellen	RS-232 / RS-422 oder USB		
Bluetooth	-		
Funktion	Bluetooth TM V2.1 DER, Klasse 2		
Frequenzbereich	2,4 ... 2,4835 GHz (ISM Band)		
Umgebungstemperatur	-20 °C bis +50 °C		
Lagertemperatur	-30 °C bis +70 °C		

4 Normenkonformität

4.1 IDM160 Handscanner

Die IDM160 Handscanner entsprechen den folgenden Normen bzw. der folgenden Richtlinie:

Normenstand		Klassifikation
Grundschein		
ATEX Richtlinie		
bis 19.04.2016	ab 20.04.2016	
94/9/EG	2014/34/EU	
EN 60079-0 : 2012		Allgemeine Anforderungen
EN 60079-11 : 2012		Eigensicherheit "i"
Elektromagnetische Verträglichkeit		
EMV Richtlinie		
bis 19.04.2016	ab 20.04.2016	Klassifikation
2004/108/EG	2014/30/EU	
EN 61000-6-2 : 2006		Störfestigkeit
EN 61000-6-3 : 2007		Störaussendung
RoHS Richtlinie		
2011/65/EU		Klassifikation
EN 50581 : 2012		Technische Dokumentation zur Beurteilung von Elektro- und Elektronikgeräten hinsichtlich der Beschränkung gefährlicher Stoffe

4.2 IDM160-BT Funkscanner und Basisladestation

Die IDM160-BT Funkscanner und Basisladestationen entsprechen den folgenden Normen bzw. der folgenden Richtlinie:

Normenstand		Klassifikation
Grundschein		
ATEX Richtlinie		
bis 19.04.2016	ab 20.04.2016	
94/9/EG	2014/34/EU	
EN 60079-0 : 2012		Allgemeine Anforderungen
EN 60079-11 : 2012		Eigensicherheit "I"
Elektromagnetische Verträglichkeit		
EMV Richtlinie		
bis 19.04.2016	ab 20.04.2016	Klassifikation
2004/108/EG	2014/30/EU	
EN 61000-6-2 : 2006		Störfestigkeit
EN 61000-6-3 : 2007		Störaussendung
Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen		
bis 12.06.2016	ab 13.06.2016	Klassifikation
R&TTE Richtlinie	Funkanlagen Richtlinie	
1999/5/EG	2014/53/EU	
EN 60950-1		Einrichtungen der Informationstechnik – Sicherheit (Allgemeine Anforderungen)
EN 300328 V1.7.1 : 2006		Elektromagnetische Verträglichkeit und Funkspektrumangelegenheiten (ERM) - Breitband-Übertragungssysteme - Datenübertragungssysteme
EN 301489-1 V1.8.1 : 2008		Elektromagnetische Verträglichkeit und Funkspektrumangelegenheiten (ERM) - Verträglichkeit für Funkeinrichtungen und -dienste - Gemeinsame technische Anforderungen
EN 301489-17 V2.1.1 : 2009		Elektromagnetische Verträglichkeit und Funkspektrumangelegenheiten (ERM) - Elektromagnetische Kompatibilität - Besondere Bedingungen für Breitband-Übertragungssysteme
EMV und Niederspannungsrichtlinie Richtlinie sind enthalten		
RoHS Richtlinie		
2011/65/EU		Klassifikation
EN 50581 : 2012		Technische Dokumentation zur Beurteilung von Elektro- und Elektronikgeräten hinsichtlich der Beschränkung gefährlicher Stoffe

5 Zulassungen

Die IDM Barcodescanner sind für folgende Bereiche zugelassen:

Europa:

Nach ATEX Richtlinie 94/9/EG
für den Einsatz in Zone 1, 2, 21 und 22

International:

IECEX (International Electrotechnical Commission System for Certification to Standards for Electrical Equipment for Explosive Atmospheres)

Korea:

KGS (Korea Gas Safety Corporation)

5.1 IDM160 Handscanner

5.1.1 ATEX

Die ATEX Zulassung ist unter folgender Bescheinigungsnummer aufgeführt:

Zertifikat Nummer: IBExU14ATEX1013

5.1.2 IECEX

Die IECEX Zulassung ist unter folgender Bescheinigungsnummer aufgeführt:

Zertifikat Nummer: IECEX IBE 14.0003

5.1.3 KGS

Die KGS Zulassung ist unter folgender Bescheinigungsnummer aufgeführt:

Zertifikat Nummer: 14-KB4BO-0725
und 14-KB4BO-0726

5.2 IDM160-BT Funkscanner

5.2.1 ATEX

Die ATEX Zulassung ist unter folgender Bescheinigungsnummer aufgeführt:

Zertifikat Nummer: IBExU13ATEX1150

5.2.2 IECEX

Die IECEX Zulassung ist unter folgender Bescheinigungsnummer aufgeführt:

Zertifikat Nummer: IECEX IBE 14.0002


5.2.3 KGS

Die KGS Zulassung ist unter folgender Bescheinigungsnummer aufgeführt:


Zertifikat Nummer: 14-KB4BO-0727
und 14-KB4BO-0728

6 Kennzeichnung

6.1 IDM160 Handscanner

Hersteller	R. STAHL HMI Systems GmbH	
Typbezeichnung	IDM160-ex IDM160-PDF-ex	
CE-Kennzeichnung:	CE 0158	
Prüfstelle und Bescheinigungsnr.:	IBExU14ATEX1013 IECEX IBE 14.0003	
Ex-Kennzeichnung:		
ATEX-Richtlinie 94/9/EG		II 2 G Ex ib IIC T4 Gb II 2 D Ex ib IIIC T135°C Db
IECEX		Ex ib IIC T4 Gb Ex ib IIIC T135°C Db
KGS		Ex ib IIC T4 Ex ib IIIC T135°C

6.2 IDM160-BT Funkscanner

Hersteller	R. STAHL HMI Systems GmbH	
Typbezeichnung	IDM160-BT-ex IDM160-BT-PDF-ex	
CE-Kennzeichnung:	CE 0158	
Prüfstelle und Bescheinigungsnr.:	IBExU13ATEX1150 IECEX IBE 14.0002	
Ex-Kennzeichnung:		
ATEX-Richtlinie 94/9/EG		II 2 G Ex ib IIC T4 Gb II 2 D Ex ib IIIC T135°C Db
IECEX		Ex ib IIC T4 Gb Ex ib IIIC T135°C Db
KGS		Ex ib IIC T4 Ex ib IIIC T135°C

7 Sicherheitstechnische Daten

7.1 IDM Barcodescanner / Basisladestation

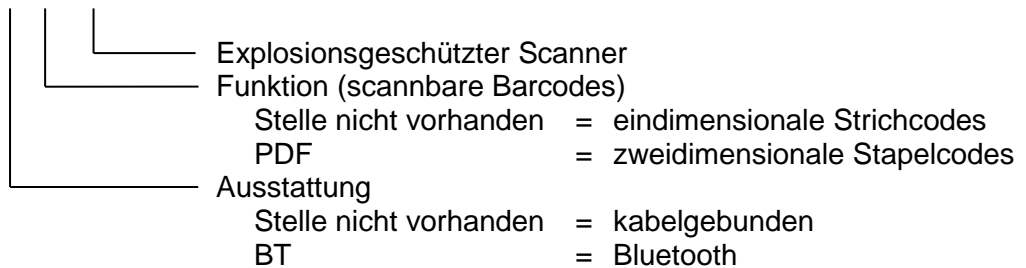
U _i :	5,6 V
I _i :	480 mA
P _i :	1,25 W
C _i :	46 µF
L _i :	vernachlässigbar

8 Typenschlüssel

8.1 IDM Barcodescanner

Typenschlüssel:

IDM160-aa-bb-ex



Bestellvarianten:

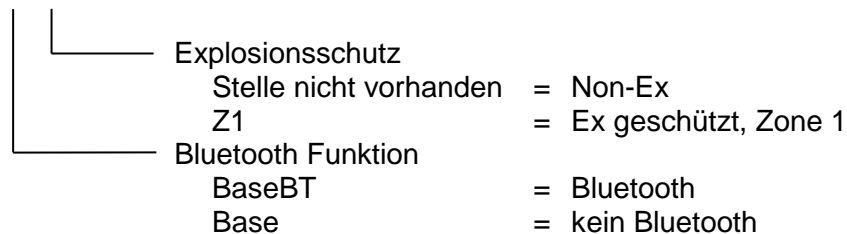
Variante	Erklärung
IDM160-ex	Handscanner, kabelgebunden, eindimensionale 1D Strichcodes scannbar
IDM160-PDF-ex	Handscanner, kabelgebunden, zweidimensionale 2D Stapelcodes (PDF417) scannbar
IDM160-BT-ex	Funkscanner, Bluetooth, eindimensionale 1D Strichcodes scannbar
IDM160-BT-PDF-ex	Funkscanner, Bluetooth, zweidimensionale 2D Stapelcodes (PDF417) scannbar

8.2 Basisladestation

Nur für Bluetooth Funkscanner

Typenschlüssel:


IDM160-BT-aa-bb




Bestellvarianten:

Variante	Erklärung
IDM160-BT-BaseBT-Z1	Basisladestation, Bluetooth, ohne Kabel, Ex geschützt, Zone 1
IDM160-BT-BaseBT	Basisladestation, Bluetooth, ohne Kabel, Non-Ex
IDM160-BT-Base	Basisladestation, KEIN Bluetooth, ohne Kabel, Non-Ex

9 Sicherheitstechnische Hinweise

	In diesem Kapitel sind die wichtigsten Sicherheitsmaßnahmen zusammengefasst. Diese ergänzen die entsprechenden Vorschriften, zu deren Studium das verantwortliche Personal verpflichtet ist.
	Bei Arbeiten in explosionsgefährdeten Bereichen hängt die Sicherheit von Personen und Anlagen von der Einhaltung aller relevanten Sicherheitsvorschriften ab. Das Montage- und Wartungspersonal trägt deshalb eine besondere Verantwortung. Die Voraussetzung dafür ist die genaue Kenntnis der geltenden Vorschriften und Bestimmungen.

	Die nachfolgend im Abschnitt 9.1 aufgeführten Hinweise, sind unbedingt zu beachten, damit es nicht zu Verletzungen und Sachschäden kommt !
-----------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

9.1 Errichtung und Betrieb

Bei Errichtung und Betrieb ist Folgendes zu beachten:

- Für elektrische Anlagen sind die einschlägigen Errichtungs- und Betriebsbestimmungen zu beachten (z. B. RL 99/92/EG, RL 94/9/EG bzw. die national geltenden Verordnungen, IEC/EN 60 079-14 und die Reihe DIN VDE 0100).
- Der Betreiber hat die Instandhaltungs- sowie Instandsetzungsarbeiten des Gerätes im explosionsgefährdeten Bereich ordnungsgemäß durchzuführen.
- Die Barcodescanner und die Basisladestation IDM160-BT-BaseBT-Z1 dürfen innerhalb der Zone 1, 2, 21 und 22 installiert und betrieben werden.
- Die Geräte dürfen nur im zusammengebautem Zustand in Betrieb genommen werden.
- Die Geräte dürfen vom Benutzer nicht geöffnet werden.
- Bei Beschädigungen am Gehäuse, ist das betroffene Gerät unverzüglich aus dem explosionsgefährdeten Bereich zu entfernen.
- Das Gerät ist unverzüglich auszuschalten, wenn anzunehmen ist, dass das Gerät nach schädlichen Einwirkungen oder bei allgemeinen Auffälligkeiten nicht mehr gefahrlos betrieben werden kann (z.B. Eindringen von Wasser, Fluiden, Einwirkung von Temperaturen außerhalb des spezifizierten Bereiches).
- Es dürfen keine Gegenstände in das Gehäuse oder sonstigen Öffnungen der Geräte gesteckt werden. Öffnungen am Gerät dürfen nicht blockiert, zugestellt oder abgedeckt werden.
- Die Ausführung der Installation der eigensicheren Stromkreise ist entsprechend den geltenden Errichterbestimmungen vorzunehmen.
- Die Barcodescanner / Basisladestation IDM160-BT-BaseBT-Z1 müssen an eigensichere Stromkreise angeschlossen werden.
- Die sicherheitstechnischen Werte der Barcodescanner / Basisladestation IDM160-BT-BaseBT-Z1 müssen mit denen des Gerätes, an das angeschlossen wird, übereinstimmen.
- Bei Zusammenschaltungen mehrerer aktiver Betriebsmittel in einem eigensicheren Stromkreis können sich andere sicherheitstechnische Werte ergeben. Hierbei kann die Eigensicherheit gefährdet werden !

- Die nationalen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften.
- Die allgemein anerkannten Regeln der Technik.
- Die Sicherheitshinweise dieser Betriebsanleitung.
- Beschädigungen können den Explosionsschutz aufheben.

Verwenden Sie die Geräte bestimmungsgemäß nur für den zugelassenen Einsatzzweck (siehe "Funktion").

Fehlerhafter oder unzulässiger Einsatz sowie das Nichtbeachten der Hinweise dieser Betriebsanleitung schließen eine Gewährleistung unsererseits aus.

Umbauten und Veränderungen an den Geräten sind nicht gestattet !

Die Geräte dürfen nur in unbeschädigtem, trockenem und sauberem Zustand eingebaut und betrieben werden !


9.1.1 IDM Barcodescanner


Für die IDM Barcodescanner gelten die nachfolgend genannten Punkte zusätzlich zu denen die unter Errichtung und Betrieb aufgeführt sind.

- Die Geräte dürfen im explosionsgefährdeten Bereich nicht trocken abgewischt oder gereinigt werden !
- Während des Betriebes ist auf eine sichere Handhabung durch ausreichende Standfestigkeit und Bewegungsfreiheit zu achten.
- Mit Lasern ausgestattete Geräte entsprechen den Normen US 21 CFR 1040.10 sowie der EN 60825-1.
- Die Klassifizierung des Lasergerätes ist auf einem Schild, das auf dem Gerät angebracht ist, angegeben.
- Lasergeräte der Klasse 1 werden bei bestimmungsgemäßer Verwendung als ungefährlich eingestuft. Dennoch darf nicht direkt in die helle Lichtquelle geschaut werden. Die nachfolgende Erklärung wird durch die amerikanische und internationale Gesetzgebung vorgeschrieben:
Die Verwendung von Steuerelementen, Anpassungen oder die Anwendung von Verfahren, die nicht mit der hier beschriebenen Anweisung übereinstimmen, kann zu einer gefährlichen Strahlenaussetzung führen.
- Lasergeräte der Klasse 2 arbeiten mit einer sichtbaren Niedervolt-Leuchtdiode. Wie bei jeder hellen Lichtquelle, beispielsweise der Sonne, sollte der Betreiber nicht direkt in den Lichtstrahl blicken. Ein Laser der Klasse 2 wird bei kurzzeitiger Aussetzung als ungefährlich betrachtet.

10 Montage und Demontage

10.1 Allgemein

 HINWEIS	<p>Bei der Montage und Demontage sind die anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Besonders bei den Arbeiten an elektronischen und pneumatischen Anlagen sind die speziellen Sicherheitsbestimmungen einzuhalten. In Deutschland sind u.a. die BGI 547 (Berufsgenossenschaftliche Informationen und Grundsätze für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz) und die BetrSichVer (Betriebssicherheitsverordnung) einzuhalten.</p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

 HINWEIS	<p>Üblicherweise sind alle Komponenten in ein/am Feldgehäuse der R. STAHL HMI Systems GmbH eingebaut und vollständig, funktionsfähig verdrahtet, wenn nichts anderes vereinbart wurde.</p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

10.2 Mechanische Abmessungen

Alle Maße in mm

Gerät	Breite	Höhe	Tiefe / Länge
IDM Barcodescanner	104	185	76
Basisladestation	100	225	90

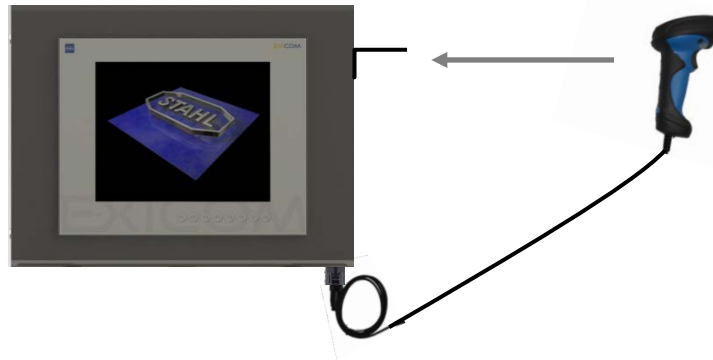
10.2.1 Ansichten



10.3 Kabelgebundener Handscanner

Der kabelgebundene Handscanner wird mit dem Verbindungskabel VB-IDM160-XX6-RS232-SR-* verbunden, indem der RJ45 Stecker in die entsprechende Buchse gesteckt wird, bis ein hörbares Klicken erfolgt. Prüfen Sie anschließend ob das Kabel fest verankert ist !

Verbinden Sie dann das Scannerkabel mit der Einbaubuchse und hängen Sie den Scanner auf die entsprechende Halterung am Feldgehäuse.



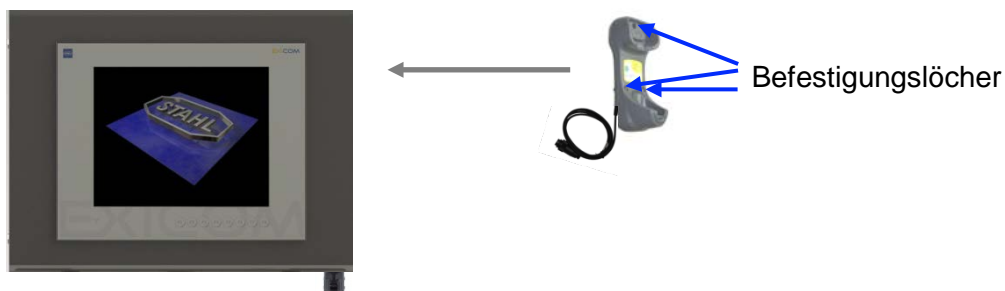
10.4 Basisladestation

Bevor Sie die Basisladestation an das Feldgehäuse schrauben, muss das Verbindungskabel VB-IDM160-Base-RSi-RS232-SR-*.8m-Z1 in die dafür vorgesehene Öffnung an der Unterseite der Basisladestation gesteckt werden !



Führen Sie das Kabel dazu vollständig in die Buchse ein, bis ein hörbares Klicken erfolgt. Prüfen Sie anschließend ob das Kabel fest verankert ist !

Die Basisladestation wird mittels 3 Schrauben (1x M4x30 mm, 2x M4x40 mm) am Feldgehäuse befestigt.



Anschließend wird das Verbindungskabel mit der Einbaubuchse verbunden.



11 Inbetriebnahme

11.1 Allgemein

Überprüfen Sie bitte die Vollständigkeit aller Komponenten bevor Sie die Barcodescanner in Betrieb nehmen.

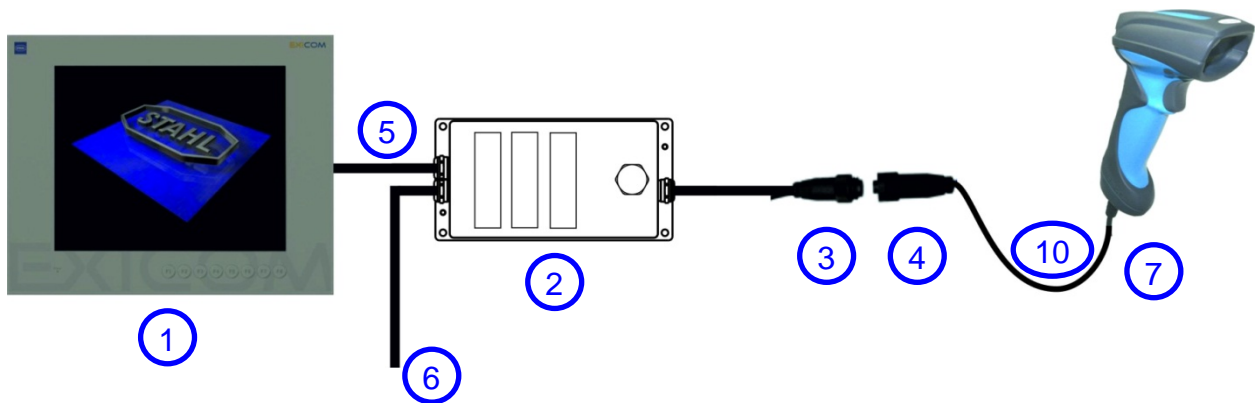
Einige besondere Punkte für die Inbetriebnahme sind:

- die Geräte wurden vorschriftsmäßig installiert,
- die Geräte sind nicht beschädigt,
- alle Schrauben sind fest angezogen,
- alle Anschlusskabel sind ordnungsgemäß verbunden.

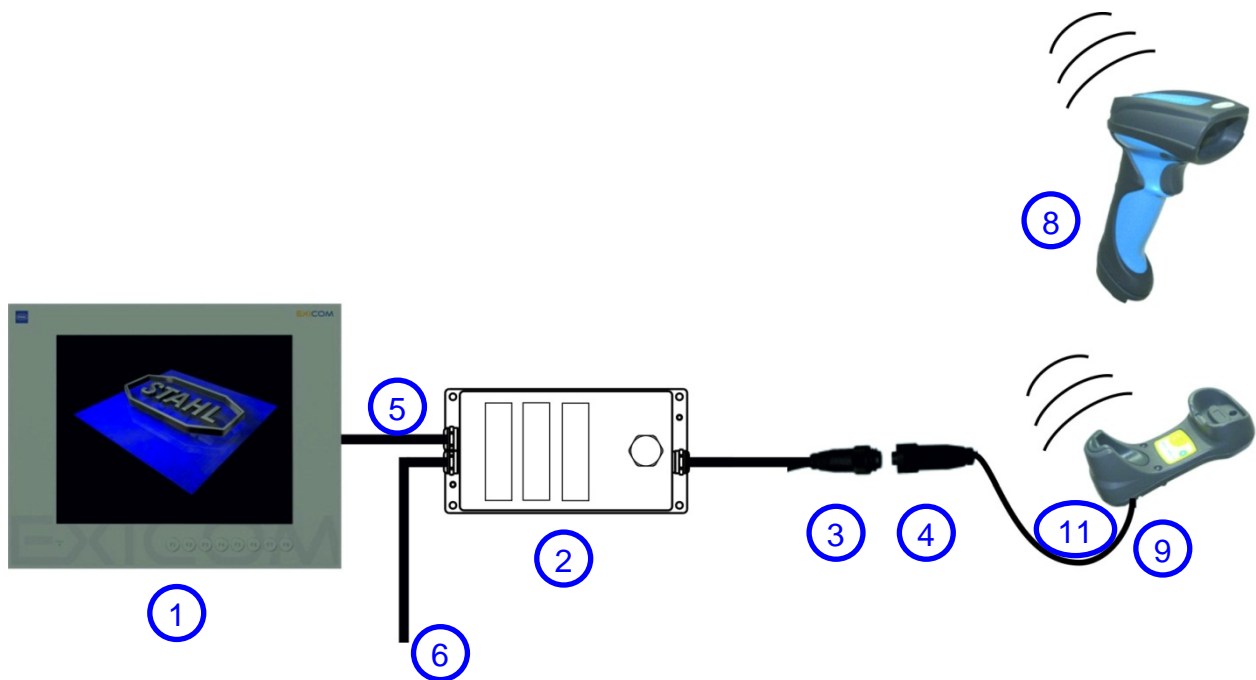
11.2 Anschlussübersichten/-verbindungen

11.2.1 Standardkomponenten

11.2.1.1 IDM160 - Readerbox-054-DC-RS232 - HMI



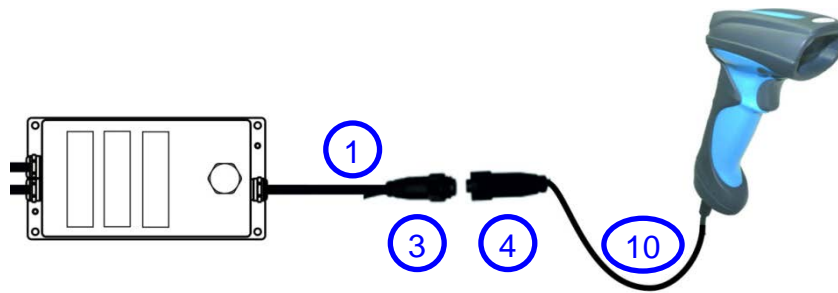
11.2.1.2 IDM160-BT - Basisladestation - Readerbox-054-DC-RS232 - HMI



11.2.1.3 Legende zu 11.2.1.1 und 11.2.1.2

Nummer	Beschreibung	Nummer	Beschreibung
1	HMI Gerät (ET-/MT-xx6/-xx7)	7	IDM160 Scanner, kabelgebunden
2	ReaderBox-054-DC-RS232	8	IDM160 Scanner, bluetooth
3	Binder-Einbaubuchse	9	Basisladestation
4	Binder-Stecker	10	VB-IDM160-XX6-RS232-SR-*
5	Serielle Verbindung RS-232	11	VB-IDM160-Base-RSi-RS232-SR-*.8m-Z1
6	Spannungsanschluss ReaderBox (24 VDC)		

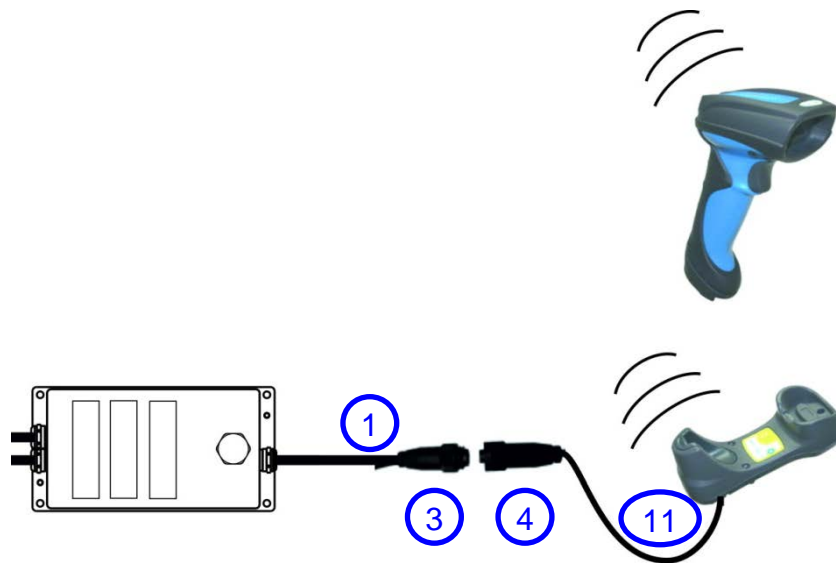
11.2.1.4 Anschluss von IDM160 an Readerbox-054-DC-RS232



Gerätebenennung	ReaderBox-054-DC-RS232 Datenstromkreis		Binder-Einbaubuchse		Binder-Stecker	Kabel
Position	1		3		4	10
Bezeichnung	offenes Kabelende X3		IDM160-Socket-3+PE		VB-IDM160-XX6-RS232-SR-*	
Ansicht						
Belegungen / Verbindungen (Ader / Pin)	Ader	Signal	Pin	Signal	Pin	Signal
	1	+ VDC	1	+UB	1	+UB
	2	GND	2	GND	2	GND
	4	RxD	3	TxD	3	TxD
	3 *	TxD *	4	-	4	-
5	N.V. **	-	-	-	-	

HINWEIS	* Die Ader Nr. 3 (TxD) des Datenstromkreises X3 der ReaderBox wird nicht benötigt und ist am Kabelende abzuschneiden !
	** N.V. ≙ nicht verwendete Ader Diese Ader ist werksseitig abgeschnitten und in der ReaderBox nicht aufgelegt ! Bei einer Kürzung des Datenkabels ist diese nicht verwendete Ader wieder abzuschneiden !


11.2.1.5 Anschluss von IDM160-BT an Readerbox-054-DC-RS232



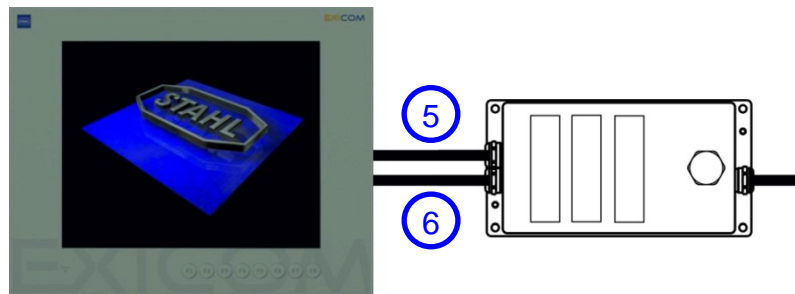
Gerätebenennung	ReaderBox-054-DC-RS232 Datenstromkreis	Binder-Einbaubuchse	Binder-Stecker	Kabel		
Position	1	3	4	11		
Bezeichnung	offenes Kabelende X3	IDM160-Socket-3+PE	VB-IDM160-Base-RSi-RS232-SR-*.8m-Z1			
Ansicht						
Belegungen / Verbindungen (Ader / Pin)	Ader	Signal	Pin	Signal	Pin	Signal
	1	+ VDC	1	+UB	1	+UB
	2	GND	2	GND	2	GND
	4	RxD	3	TxD	3	TxD
	3 *	TxD *	4	-	4	-
5	N.V. **	-	-	-	-	-

HINWEIS	* Die Ader Nr. 3 (TxD) des Datenstromkreises X3 der ReaderBox wird nicht benötigt und ist am Kabelende abzuschneiden !
	** N.V. ≙ nicht verwendete Ader Diese Ader ist werksseitig abgeschnitten und in der ReaderBox nicht aufgelegt ! Bei einer Kürzung des Datenkabels ist diese nicht verwendete Ader wieder abzuschneiden !

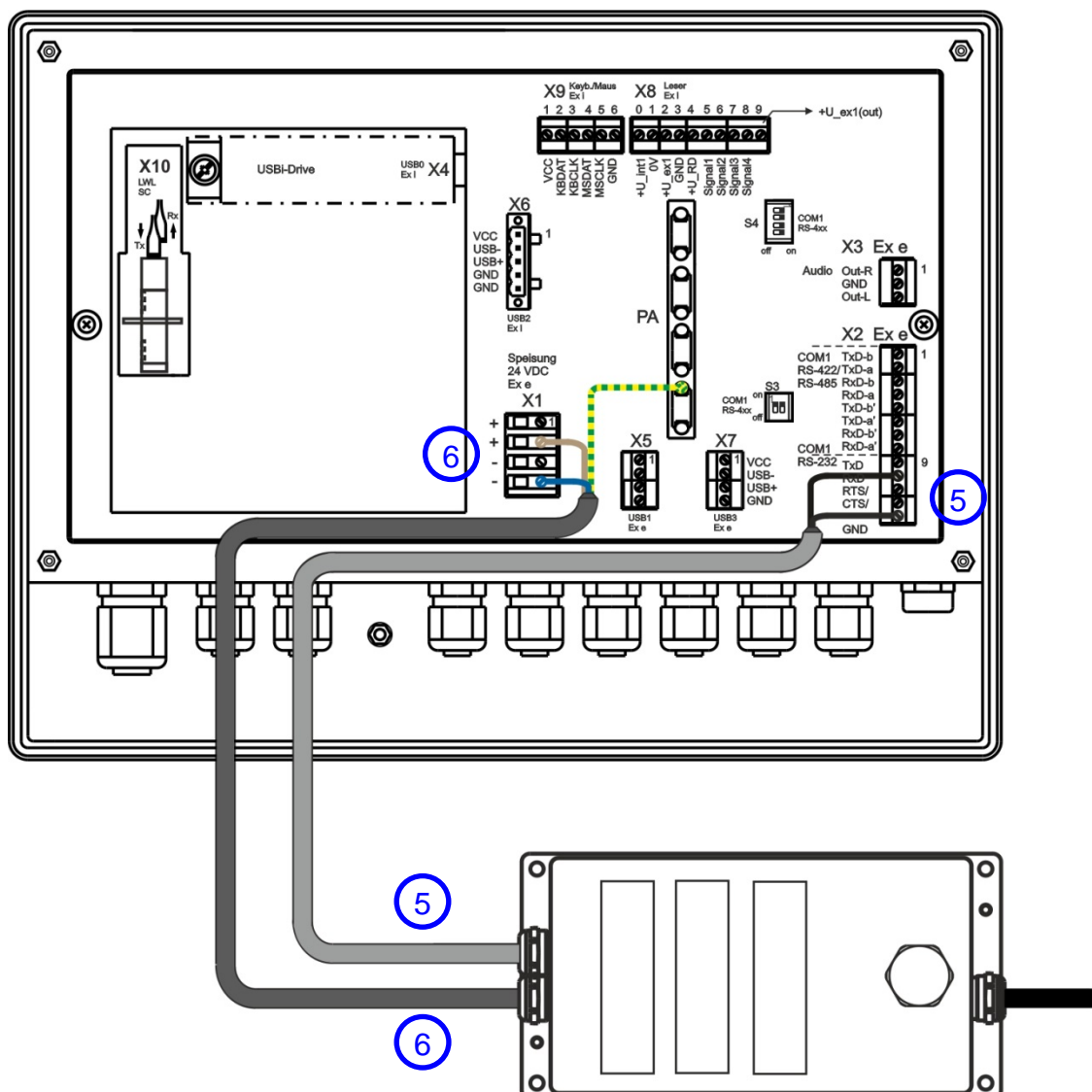
11.2.1.6 Anschluss von Readerbox-054-DC-RS232 an ET-/MT-xx6

 HINWEIS	<p>Die Spannungsversorgung der Readerbox, Variante 24 VDC, kann über die X1 Geräteklemmen der HMI Geräte ET-/MT-xx6 angeschlossen werden.</p> <p>Verwenden Sie hierzu ein ausreichend groß bemessenes Netzgerät um die Gesamtspannungsversorgung vom HMI Gerät und Readerbox sicherzustellen.</p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

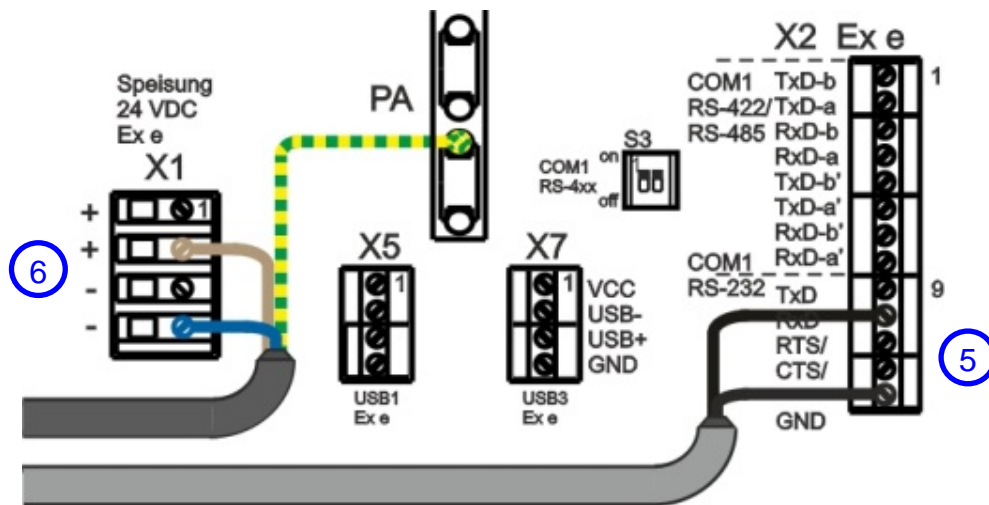
Übersicht:



Klemmenbelegung:




Klemmenbelegung im Detail:



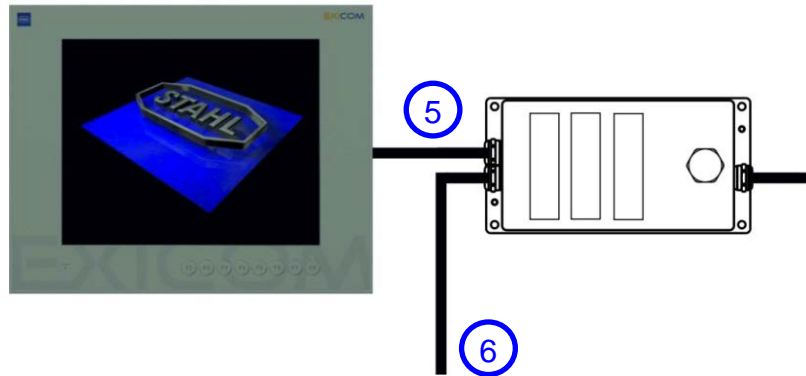
Gerätebenennung	ReaderBox-054-DC-RS232		HMI ET-/MT-xx6	
Anschluss	Spannungsversorgung			
Position	6			
Kabel	3 x 1 mm ²		-	
Bezeichnung	offenes Kabelende X1		Klemme X1 (VDC)	
Ansicht				
Belegungen / Verbindungen (Ader / Pin)	Ader	Signal	Pin	Signal
	-	-	1	+24 VDC
	Braun	+ VDC	2	+24 VDC
	-	-	3	GND
	Blau	GND	4	GND
	Grün / Gelb	Erde	PA	PA-Anschluss
Anschluss	Datenstromkreis			
Position	5			
Kabel	5 x 1 mm ²		-	
Bezeichnung	offenes Kabelende X2		Klemme X2 (COM1 - RS-232)	
Ansicht				
Belegungen / Verbindungen (Ader / Pin)	Ader	Signal	Pin	Signal
	2 *	N.V. **	9	TxD
	1	TxD	10	RxD
	4 *	N.V. **	11	RTS/
	5 *	N.V. **	12	CTS/
	3	GND	13	GND

HINWEIS	* Die mit dem * gekennzeichneten Adern des Datenstromkreises X2 der ReaderBox werden nicht benötigt und sind am Kabelende abzuschneiden !
	** N.V. ≙ nicht verwendete Ader Diese Adern sind werksseitig abgeschnitten und in der ReaderBox nicht aufgelegt ! Bei einer Kürzung des Datenkabels sind die nicht verwendeten Adern wieder abzuschneiden !

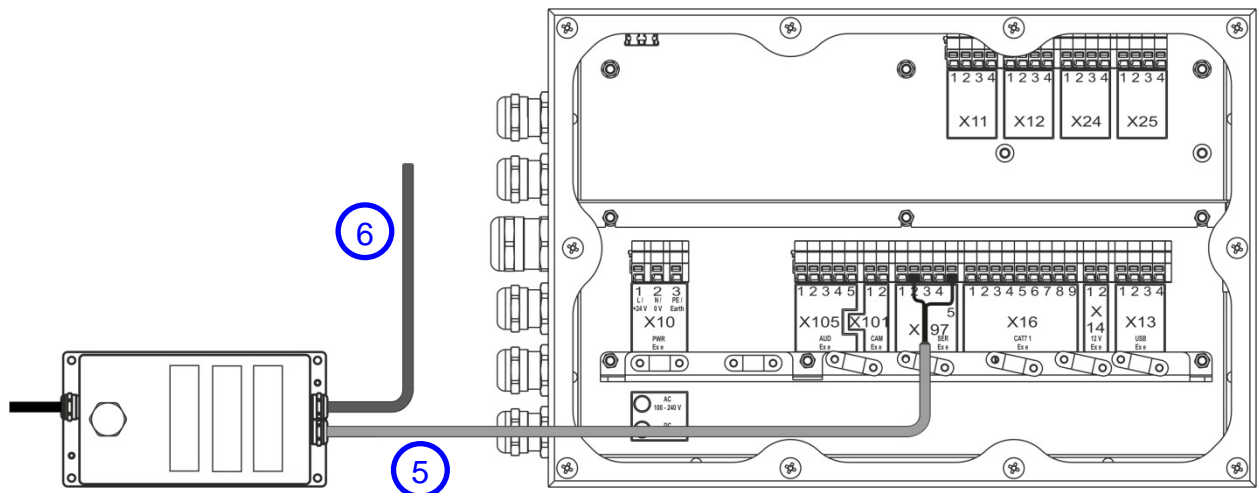
11.2.1.7 Anschluss von Readerbox-054-DC-RS232 an ET-/MT-xx7

 HINWEIS	<p>Die Spannungsversorgung der Readerbox kann nicht über Geräteklemmen der HMI Geräte ET-/MT-xx7 erfolgen. Somit muss die Readerbox separat gespeist werden.</p> <p>Verwenden Sie für den Anschluss der Spannungsversorgung der Readerbox einen geeigneten Klemmkasten oder Verbindungsraum.</p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

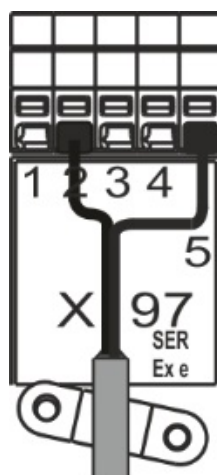
Übersicht:



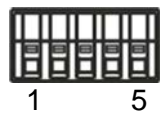



Klemmenbelegung:



Klemmenbelegung im Detail:



Gerätebenennung	ReaderBox-054-DC-RS232			
Anschluss	Spannungsversorgung (über geeigneten Klemmkasten oder Verbindungsraum)			
Position	6			
Kabel	3 x 1 mm ²			
Bezeichnung	offenes Kabelende X1			
Ansicht				
Belegungen / Verbindungen (Ader / Pin)	Ader	Signal		
	Braun	+ VDC		
	Blau	GND		
	Grün / Gelb	Erde		
Anschluss	Datenstromkreis			
Position	5			
Kabel	5 x 1 mm ²	-		
Bezeichnung	offenes Kabelende X2	Klemme X97 (SER - RS-232)		
Ansicht				
Belegungen / Verbindungen (Ader / Pin)	Ader	Signal	Pin	Signal
	2 *	N.V. **	1	TxD
	1	TxD	2	RxD
	4 *	N.V. **	3	RTS/
	5 *	N.V. **	4	CTS/
	3	GND	5	GND

 HINWEIS	<p>* Die mit dem * gekennzeichneten Adern des Datenstromkreises X2 der ReaderBox werden nicht benötigt und sind am Kabelende abzuschneiden !</p>
	<p>N.V. ≙ nicht verwendete Ader</p> <p>** Diese Adern sind werksseitig abgeschnitten und in der ReaderBox nicht aufgelegt ! Bei einer Kürzung des Datenkabels sind die nicht verwendeten Adern wieder abzuschneiden !</p>

11.2.2 Anschluss Readerbox-054-AC-RS422

HINWEIS

Gegenüber der im Abschnitt 11.2.1 beschriebenen ReaderBox wird hier eine ReaderBox mit AC Anschluss und eine RS-422 Datenverbindung zum HMI Gerät beschrieben. Je nach ReaderBox Version (siehe Bestellvarianten, aufgelistet in der Betriebsanleitung "OI_ReaderBox") ist eine unterschiedliche Kombination von Spannungsanschluss und Datenleitung an der ReaderBox möglich.

HINWEIS

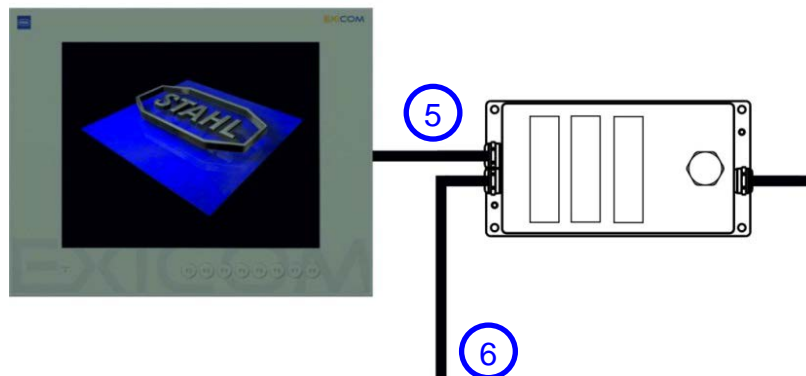
Die AC Spannungsversorgung der Readerbox kann nicht über Geräteklemmen der HMI Geräte erfolgen. Die Readerbox muss separat gespeist werden.

Verwenden Sie für den Anschluss der Spannungsversorgung der Readerbox einen geeigneten Klemmkasten oder Verbindungsraum.

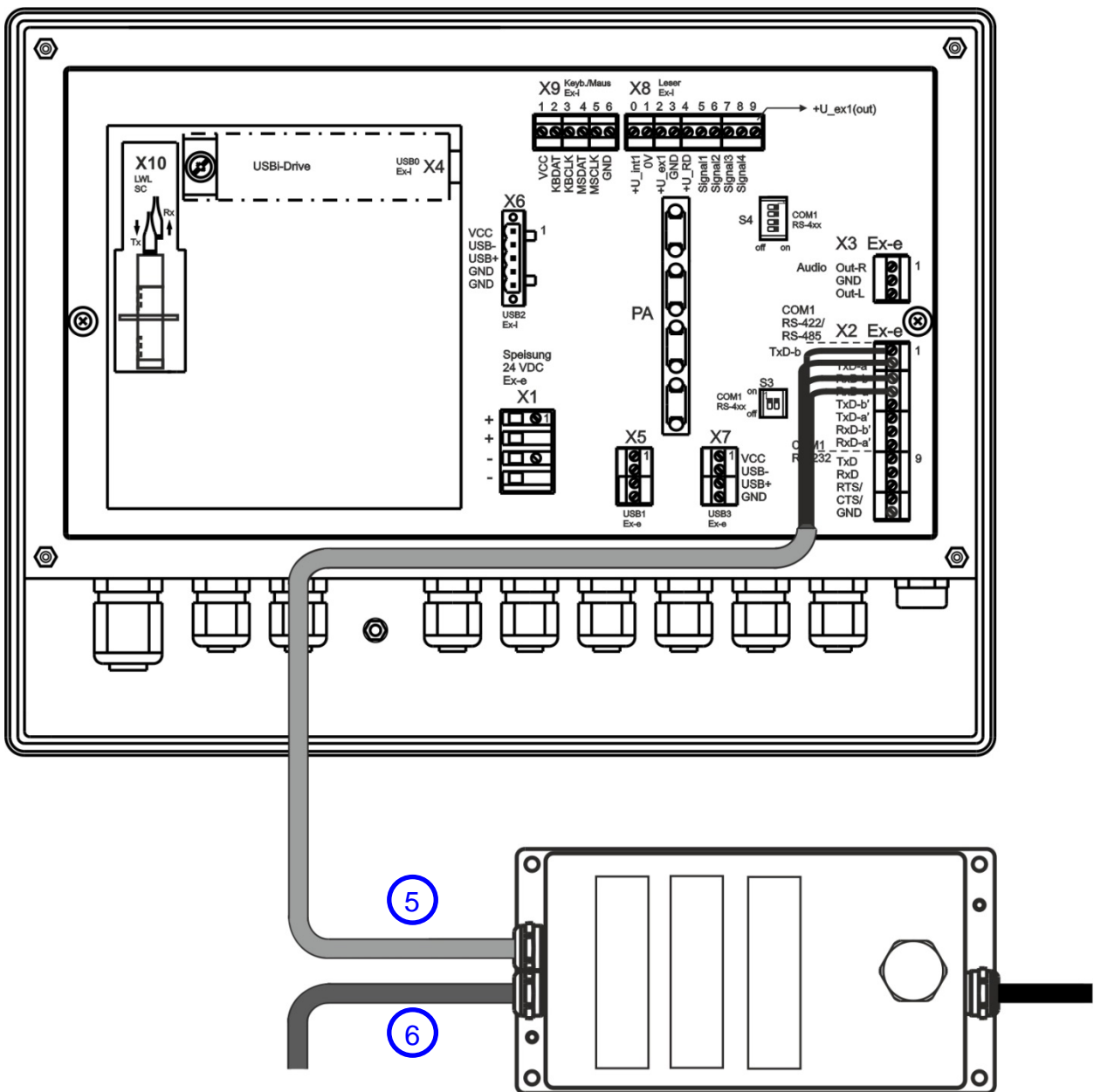
HINWEIS



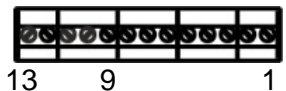
Eine RS-422 Datenverbindung zu den ET-/MT-xx7 Geräten ist nicht möglich, da diese HMI Geräte keine RS-422 Schnittstelle aufweisen.


Übersicht:



Klemmenbelegung:



Gerätebenennung	ReaderBox-054-AC			
Anschluss	Spannungsversorgung (über geeigneten Klemmkasten oder Verbindungsraum)			
Position	6			
Kabel	3 x 1 mm ²			
Bezeichnung	offenes Kabelende X1			
Ansicht				
Belegungen / Verbindungen (Ader / Pin)	Ader	Signal		
	Braun	L1		
	Blau	N		
	Grün / Gelb	Erde		
Anschluss	Datenstromkreis			
Position	5			
Kabel	5 x 1 mm ²	-		
Bezeichnung	offenes Kabelende X2	Klemme X2 (COM1 - RS-422)		
Ansicht				
Belegungen / Verbindungen (Ader / Pin)	Ader	Signal	Pin	Signal
	3	RxD-b	1	TxD-b
	4	RxD-a	2	TxD-a
	1	TxD-b	3	RxD-b
	2	TxD-a	4	RxD-a
	5 *	N.V. *	-	-

 HINWEIS	<p>* N.V. ≙ nicht verwendete Ader Diese Ader ist werksseitig abgeschnitten und in der ReaderBox nicht aufgelegt! Bei einer Kürzung des Datenkabels ist diese Ader wieder abzuschneiden!</p>
----------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

11.3 Funkscanner IDM160-BT

11.3.1 Akku

**WARNUNG**

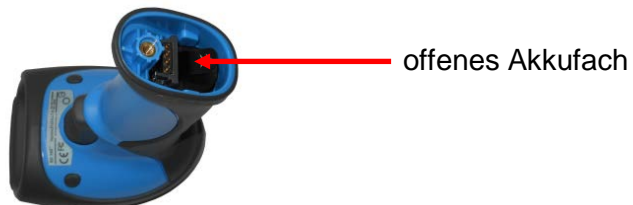
Der Akku darf nicht im explosionsgefährdeten Bereich gewechselt werden !

Für den Akkuwechsel des Funkscanners gehen Sie bitte wie folgt vor:

Das Akkufach befindet sich an der Unterseite des Funkscanners und ist mit einem Deckel verschlossen.



Lösen Sie die Schraube und entfernen Sie den Deckel des Akkufachs.

**HINWEIS**

Für das Entfernen des Deckels des Akkufachs ist etwas Kraftaufwand nötig !

Ziehen Sie den vorhandenen Akku an der Lasche heraus und setzen Sie den Ersatzakku ein. Entfernen Sie vorher die Schutzkappe des Akkus.

**HINWEIS**

Ist der Akku korrekt in den Funkscanner eingesetzt worden, erfolgt ein akustisches und optisches Signal.

Verschließen Sie das Akkufach wieder mit dem Deckel, prüfen Sie den korrekten Sitz und schrauben Sie den Deckel wieder fest.

11.3.2 Basisladestation



Nur die explosionsgeschützte Basisladestation IDM160-BT-BaseBT-Z1 darf im explosionsgefährdeten Bereich verwendet werden !

Nur mit dieser Basisladestation ist ein Laden des Funkscanners im explosionsgefährdeten Bereich zugelassen !



Für den Ladevorgang des explosionsgeschützten Funkscanners im nicht Ex-Bereich stehen zwei andere Basisladestationen zur Verfügung (siehe Typenschlüssel).

Zum Laden oder Parken des Funkscanners wird dieser zuerst mit der Unterseite des Handgriffes in die Ladestation eingesetzt, um sicherzustellen, dass die Kontakte zum Laden korrekt verbunden sind.



Die LED Leuchte am Scannerkopf zeigt den Ladevorgang an.

Für die Non-Ex Basisladestationen ist ein Netzteil erforderlich, welches an die Ladestation angeschlossen wird.



Bei einer Basisladestation für den Ex-Bereich ist der Netzteilanschluss werksseitig verschlossen !

12 Instandhaltung, Wartung

Halten Sie die für die Instandhaltung, Wartung und Prüfung von zugehörigen Betriebsmitteln geltenden Bestimmungen gemäß Richtlinie 1999/92/EG, IEC/EN 60079-19, IEC/EN 60079-17 sowie BetrSichVer ein !

Die Geräte enthalten keinerlei austauschbare Teile. Eine regelmäßige Justage oder ähnliches entfällt somit.

Bei Wartungsarbeiten sind im Wesentlichen folgende Punkte zu überprüfen:


- Beschädigungen der Dichtungen
- Beschädigungen des Gehäuses
- Alle Kabel und Leitungen fest angeschlossen und im einwandfreien Zustand

12.1 Inspektion

Der Betreiber elektrischer Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen ist verpflichtet, diese auf ihren ordnungsgemäßen Zustand prüfen zu lassen. Es wird auf die entsprechenden nationalen Regelungen verwiesen.

13 Störungsbeseitigung

An den Geräten sind keinerlei Reparaturen durch den Anwender möglich.

 HINWEIS	<p>An Geräten, die in Verbindung mit explosionsgefährdeten Bereichen betrieben werden, darf keine Veränderung vorgenommen werden. Reparaturen am Gerät dürfen nur von speziell hierfür ausgebildetem und berechtigtem Fachpersonal ausgeführt werden.</p> <p>Instandsetzungen sind nur durch besonders geschultes Personal zulässig, das alle Rahmenbedingungen der gültigen Betreibervorschriften genau kennt und durch den Hersteller autorisiert wurde.</p>
----------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

14 Entsorgung

Die Entsorgung der Verpackung und der verbrauchten Teile hat gemäß den Bestimmungen des Landes, in dem das Gerät installiert wird, zu erfolgen.

Für den Geltungsbereich der Gesetzgebung der EU müssen Geräte, die ab dem 13.08.2005 in Verkehr gebracht werden, entsprechend der WEEE Richtlinie (Neufassung 2012/19/EU) entsorgt werden. Bezüglich dieser Richtlinie sind die Scanner in Kategorie 3 (IT- und Telekommunikationsgeräte) einzuordnen.

Die Rücknahme erfolgt gemäß unserer AGB's.

14.1 Stoffverbote gemäß ROHS Richtlinie 2011/65/EG

Mit Überarbeitung der ROHS Richtlinie 2002/95/EG und der daraus resultierenden Neufassung 2011/65/EG, wird der Geltungsbereich dieser Richtlinie auf alle elektrischen und elektronischen Produkte weiter ausgedehnt.

Für die Scanner (Kategorie 3 - IT- und Telekommunikationsgeräte) gilt eine Übergangsfrist bis zum 22.07.2017. Danach treten die Stoffverbote aus der ROHS Richtlinie 2011/65/EG für alle neu in Verkehr gebrachten Geräte in Kraft.

15 Zubehör

Das im folgenden aufgeführte Zubehör ist für den Zusammenbau erhältlich bzw. erforderlich:

Zubehör	Bestellnummer	Erklärung / Verwendung
Verbindungskabel	VB-IDM160-XX6-RS232-SR-1.8m	Verbindungskabel zwischen kabelgebundenem Scanner und Binder Einbaubuchse, Länge 1,8 m
	VB-IDM160-XX6-RS232-SR-3.8m	wie vorher, aber Länge 3,8 m
	VB-IDM160-Base-RSi-RS232-SR-1.8m-Z1	Verbindungskabel zwischen Basisladestation und Binder Einbaubuchse, Länge 1,8 m
	VB-IDM160-Base-RSi-RS232-SR-3.8m-Z1	wie vorher, aber Länge 3,8 m
	VB-IDM160-EXT-6m-Z1	Verlängerungskabel zwischen kabelgebundenem Scanner und Binder Einbaubuchse, zusätzliche Länge 6 m, glattes Kabel
	VB-IDM160-EXT-4.5m-Z1	Verlängerungskabel zwischen kabelgebundenem Scanner und Binder Einbaubuchse, zusätzliche Länge 4,5 m, Spiralkabel
	VB-IDM160-XX6-USB-1.8m	Verbindungskabel zwischen ReaderBox-SDVM125-*-USB und Kabel für Handscanner, Länge 1,8 m
	VB-IDM160-XX6-USB-3.8m	wie vorher, aber Länge 3,8 m
	VB-IDM160-Base-SDVM-USB-1.8m-Z1	Verbindungskabel zwischen ReaderBox-SDVM125-*-USB und Kabel für Basisstation, Länge 1,8 m
	VB-IDM160-Base-SDVM-USB-3.8m-Z1	wie vorher, aber Länge 3,8 m
Einbaubuchse	IDM160-Socket-3+PE	Binder Flanschdose mit Schraubanschluss für Scannerkabel, Polzahl 3 + PE
Stativhalterung	IDM160-tripod	Stativhalterung für IDM Handscanner
Tischhalterung	IDM160-Deskholder	Tischhalterung für IDM Handscanner
Netzteil	DSP-IDM160-DC5V	Non-Ex, für Basisladestation Non-Ex
Akku	IDM160-BT-ex-Lion	Ersatzakku für Funkscanner IDM160-BT-*

16 Konformitätserklärung

16.1 IDM160 Handscanner

EG/EU-Konformitätserklärung
EC/EU Declaration of Conformity
Déclaration de Conformité CE/UE



R. STAHL HMI Systems GmbH • Im Gewerbegebiet Pesch 14 • 50767 Köln, Germany
 erklärt in alleiniger Verantwortung, *declares in its sole responsibility, déclare sous sa seule responsabilité,*

dass das Produkt:
that the product:
que le produit:

Barcodescanner
Barcodescanner
Lecteur de codebarres

Typ(en), type(s), type(s):

IDM160-ex
 und, and, et
IDM160-PDF-ex

mit den Anforderungen der folgenden Richtlinien und Normen übereinstimmt.
is in conformity with the requirements of the following directives and standards.
est conforme aux exigences des directives et des normes suivantes.

Richtlinie(n) / Directive(s) / Directive(s)		Norm(en) / Standard(s) / Norme(s)
Bis/Until/Jusque'au 2016-04-19:	Ab/From/De 2016-04-20:	EN 60079-0: 2012 EN 60079-11: 2012
94/9/EG 94/9/EC 94/9/CE	ATEX-Richtlinie ATEX Directive Directive ATEX	2014/34/EU 2014/34/EU 2014/34/UE

Kennzeichnung, marking, marquage:

II 2G Ex ib IIC T4 Gb
 II 2D Ex ib IIIC T135 °C Db CE 0158

EG/EU-Baumusterprüfbescheinigung:
EC/EU Type Examination Certificate:
Attestation d'examen CE/UE de type:

IBEXU 14ATEX1013
 (IBEXU Institut für Sicherheitstechnik GmbH
 Fuchsmühlenweg 7, 09599 Freiberg, Germany, NB0637)

Bis/Until/Jusque'au 2016-04-19:	Ab/From/De 2016-04-20:	EN 61000-6-2: 2006 EN 61000-6-3: 2007
2004/108/EG 2004/108/EC 2004/108/CE	EMV-Richtlinie EMC Directive Directive CEM	2014/30/EU 2014/30/EU 2014/30/UE

Produktnormen nach RoHS-Richtlinie (2011/65/EU):
Product standards according to RoHS Directive:
Normes des produit pour la Directive RoHS:

EN 50581:2012

Köln, 2015-09-11

Ort und Datum
Place and date
Lieu et date

i.V.

J. Düren
 Technical Director

i.V.

W. Bertges
 Quality Manager

16.2 IDM160-BT Funkscanner

EG/EU-Konformitätserklärung
EC/EU Declaration of Conformity
Déclaration de Conformité CE/UE



R. STAHL HMI Systems GmbH • Im Gewerbegebiet Pesch 14 • 50767 Köln, Germany
 erklärt in alleiniger Verantwortung, *declares in its sole responsibility, déclare sous sa seule responsabilité,*

dass das Produkt:
that the product:
que le produit:

Bluetooth Barcodescanner und Basisladestation
Bluetooth Barcodescanner and wired loading station
Lecteur de codebarres Bluetooth avec station de charge

Typ(en), type(s), type(s):

IDM160-BT-ex
IDM160-BT-PDF-ex
IDM160-BT-BaseBT-Z1

mit den Anforderungen der folgenden Richtlinien und Normen übereinstimmt.
is in conformity with the requirements of the following directives and standards.
est conforme aux exigences des directives et des normes suivantes.

Richtlinie(n) / Directive(s) / Directive(s)		Norm(en) / Standard(s) / Norme(s)
Bis/Until/Jusque'au 2016-04-19:	Ab/From/De 2016-04-20:	EN 60079-0: 2012 EN 60079-11: 2012
94/9/EG 94/9/EC 94/9/CE	ATEX-Richtlinie ATEX Directive Directive ATEX	2014/34/EU 2014/34/EU 2014/34/UE
Kennzeichnung, marking, marquage:		II 2G Ex ib IIC T4 Gb II 2D Ex ib IIIC T135 °C Db CE158
EG/EU-Baumusterprüfbescheinigung: <i>EC/EU Type Examination Certificate:</i> <i>Attestation d'examen CE/UE de type:</i>		IBExU 13 ATEX 1150 (IBExU Institut für Sicherheitstechnik GmbH Fuchsmühlenweg 7, 09599 Freiberg, Germany, NB0637)
Bis/Until/Jusque'au 2016-04-19:	Ab/From/De 2016-04-20:	EN 61000-6-2: 2006 EN 61000-6-3: 2007
2004/108/EG 2004/108/EC 2004/108/CE	EMV-Richtlinie EMC Directive Directive CEM	2014/30/EU 2014/30/EU 2014/30/UE
Bis/Until/Jusque'au 2016-06-12:		EN 60950-1: 2011 EN 300328 V1.7.1: 2006 EN 301489-1V1.8.1: 2008 EN 301489-17 V2.1.1: 2009
1999/5/EG 1999/5/EC 1999/5/CE	R&TTE-Richtlinie R&TTE Directive Directive R&TTE	
Ab/From/De 2016-06-13:		
2014/53/EU 2014/53/EU 2014/53/UE	Funkanlagen Richtlinie RED Directive Directive RED	
EMV und Niederspannungsrichtlinie sind enthalten. <i>EMC and Low Voltage Directives are included.</i> <i>Directives CEM et Basse Tension sont compris.</i>		
Produktnormen nach RoHS-Richtlinie (2011/65/EU): <i>Product standards according to RoHS Directive:</i> <i>Normes des produit pour la Directive RoHS:</i>		EN 50581:2012

Köln, 2015-09-14

Ort und Datum
Place and date
Lieu et date

i.V.

J. Düren
 Technical Director

i.V.

W. Bertges
 Quality Manager

17 Ausgabestand

Im Kapitel "Ausgabestand" wird zu jeder Version der Betriebsanleitung die jeweilige Änderung aufgeführt, die in diesem Dokument vorgenommen wurde.

Version 01.00.04

- Adresse und Telefonnummern geändert
- Löschen Satz "Microsoft Corporation" in Warenzeichen
- Änderung Aderfarben in Aderbezeichnungen bei "Anschluss von IDM160 an Readerbox-054-DC-RS232" von ReaderBox Datenstromkreis X3
- Änderung Ansicht Kabelende bei "Anschluss von IDM160 an Readerbox-054-DC-RS232" von ReaderBox Datenstromkreis X3
- Änderung Aderfarben in Aderbezeichnungen bei "Anschluss von IDM160-BT an Readerbox-054-DC-RS232" von ReaderBox Datenstromkreis X3
- Änderung Ansicht Kabelende bei "Anschluss von IDM160-BT an Readerbox-054-DC-RS232" von ReaderBox Datenstromkreis X3
- Änderung Aderfarben in Aderbezeichnungen bei "Anschluss von Readerbox-054-DC-RS232 an ET-/MT-xx6" von ReaderBox Datenstromkreis X2
- Änderung Ansicht Kabelende bei "Anschluss von Readerbox-054-DC-RS232 an ET-/MT-xx6" von ReaderBox Datenstromkreis X2
- Änderung Zeichnungen der Klemmenbelegung bei "Anschluss von Readerbox-054-DC-RS232 an ET-/MT-xx6"
- Änderung Aderfarben in Aderbezeichnungen bei "Anschluss von Readerbox-054-DC-RS232 an ET-/MT-xx7" von ReaderBox Datenstromkreis X2
- Änderung Ansicht Kabelende bei "Anschluss von Readerbox-054-DC-RS232 an ET-/MT-xx7" von ReaderBox Datenstromkreis X2
- Änderung Zeichnungen der Klemmenbelegung bei "Anschluss von Readerbox-054-DC-RS232 an ET-/MT-xx7"
- Änderung Aderfarben in Aderbezeichnungen bei "Anschluss von Readerbox-054- AC-RS422" Datenstromkreis X2
- Änderung Ansicht Kabelende bei "Anschluss von Readerbox-054- AC-RS422" Datenstromkreis X2
- Änderung Zeichnung der Klemmenbelegung bei "Anschluss von Readerbox-054- AC-RS422" Datenstromkreis X2"
- Löschen Zeichnung Klemmenbelegung Detail bei "Anschluss von Readerbox-054- AC-RS422"
- Anpassung Abschnitt "Entsorgung" an die aktuellen Richtlinien WEEE und ROHS
- Erneuerung Konformitätserklärungen
- Anpassung Abschnitt "Normenkonformität"
- Löschen vorherige Ausgabestände
- Text- und Layoutkorrekturen

R. STAHL HMI Systems GmbH
Adolf-Grimme-Allee 8
D 50829 Köln

Telefon: (Zentrale) +49 (0) 221 76 806 - 1000
(Hotline) - 5000
Telefax: - 4100
Email: (Zentrale) office@stahl-hmi.de
(Hotline) support@stahl-hmi.de

www.stahl.de
www.stahl-hmi.de

